

Ressort: Politik

Neue Sanktionen gegen Russland

Kanada wird die Liste erweitern.

Coppenbrügge, 19.03.2016, 22:06 Uhr

GDN - Kanadischer Außenminister, Stéphane Dion, hat am Freitag bekannt gegeben, dass Kanada ihre Sanktionsliste gegen Russland mit neuen Namen "auffrischen" wird. Moskau dagegen ist nicht begeistert und plant Gegensanktionen.

In die neue Liste sind 14 Firmen und 5 Personen dazugekommen, es werden die Konten eingefroren und wird Einreiseverbot erteilt. Die Regierung in Ottawa begründet die Erweiterung der Sanktionen mit verstärkter Suche nach einer Friedenslösung in der Ostukraine. Dion betonte, dass die Sanktionen bleiben so lange, bis Russland ihre Verpflichtungen, die in Minsk beschlossen wurden, nicht erfüllt.

Das russische Außenministerium hat die nicht so erfreuliche Nachricht aufgenommen und versprochen, dass die Antwort wird nicht lange auf sich warten.

"Wir haben die Nachricht über eine Erweiterung der schwarzen Liste mit Enttäuschung hingenommen. Der neue Premierminister, Justin Trudeau, verspricht das Weltfrieden anzustreben und im nächsten Schritt werden negative Entscheidungen getroffen", so kommentierte das russische Außenministerium. "Die neue Regierung hatte die Chance den Dialog aus der Sackgasse zu führen, aber leider wurde die nicht genutzt, was wir uns jetzt sicherlich merken werden. Diese unfreundliche Schritte werden nicht ohne eine Antwort bleiben. Unsere Gegenmaßnahme flugt."

Im Außenministerium spricht man von Angewohnheiten Washington zu folgen, wo man auf keinen Fall die Sanktionen lockern möchte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-69732/neue-sanktionen-gegen-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Vitali Drabysheuski

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Vitali Drabysheuski

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com